

Möbelfabrik C. Hauptmann,

Grösstes
Ausstattungs-Magazin
der Provinz.
Kl. Ulrichstrasse 36 u. h.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Kunst.

Der hängigen Kunstausstellung von Lauth & Grothe ist es gelungen, neben den vier Originalgemälden von Anselm Feuerbach auch zwei Gemälde von Hans von Marées (1837-1897), Scene aus den Freiheitskriegen und „Julianus auf dem Marsch“, zur Ausstellung zu erhalten. Auch Hans von Marées hat sich in inneren Kämpfen verzehrt, um früh als geborener Mann aus seiner Zeitbahn gerissen zu werden. Sein Gemälde mit Feuerbach und Böcklin das Erben nach einer großen, monumentalen Stammfahne, die er absolut noch letzte als jene liebt.

Der Magdeburger Maler James Wachs ist dem Beispiel des Professors Schomlin in Münster gefolgt, der den Zotengrund bei Wilsede angekauft hat, um die dortige schöne Gebirgslandschaft zu erhalten. Herr Wachs hat den Steinberg bei Wilsede im vergangenen Jahre hinaus gepachtet. Dieser Berg ist ein Paradies der deutschen Natur; von ihm stammen berühmte Maler der Professoren Wachs und Jäger. Immer mehr verdängen Fort- und Akademien die Heide, so daß die großen Gebirgslandschaften bald verschwinden sein werden, wenn dem nicht durch Kauf oder Pachtung solcher Flächen wenigstens einigermaßen Einhalt gesetzt wird.

Die Kunst des 19. Jahrhunderts. Ein Grundriß der modernen Plastik und Malerei, mit etwa 400 Abbildungen, Lieferung 5-8, Preis 1,20, von Dr. Verthold Damm, Altona, 1907. — Verlag von Georg Wittenbach in Berlin W. 57. Das vorliegende, mit guten Abbildungen ausgestattete Werk Damm's, eines durch seine Vorlesungen hochgeschätzten Fachlehrers, hat vor dem hängigen Kunstgeschichtlichen, die das 19. Jahrhundert behandeln, den großen Vorzug, daß es uns auf dem Gebiete der Malerei und Plastik nicht mit allen möglichen Namen belästigt, sondern dafür eingehender die führenden Meister der modernen Kunstströmungen behandelt. Wie in den ersten vier Lieferungen Géricault, Canova, Thorwaldsen, Correggio, Géricault, Schadow u. a. eingehend in ihren Werken und Schöpfungen charakterisiert werden, so bringen die folgenden vier Lieferungen geistreiche Abbildungen über die französische und holländische Romantik, über den holländischen Maler Bierst, über die Bildhauerschule Knauths, über die französische und belgische Landschaftsmaler. Die 8. Lieferung enthält eine feinsinnige Schilderung von Hecksch und Schmidt's Leben. Wer sich einen richtigen Begriff vom modernen Kunstgeschichtlichen machen will, der lese diese holländische, hochinteressante Kunstgeschichte Damm's, die durch Parteilichkeit ungetrübt, sich besondere Geltung verschaffen wird.

Wissenschaft.

Hochschulaufsichten. Es habilitierten sich als Privatdozenten an der Universität Breslau: Dr. phil. Carl Feil für Pflanzengeographie und Naturgeschichte und Dr. phil. Konrad Ziegler für Historische Biologie; in München: Dr. med. Walter Braß für innere Medizin. — Dem a. o. Prof. Dr. med. Franz Bömann an der Universität Breslau ist eine Abteilungsbibliotheksstelle am dortigen öffentlichen Institut übertragen worden. — Der Versicherungsbeamte Karl Weber in Bismarck wurde zum ordentlichen Professor für Geschichte an der Technischen Hochschule zu Danzig als Nachfolger von Professor Olsendorf ernannt.

Carl Sauer's Museum in Jena. In dem nächsten Tage erscheinende Abhandlung „Walter des heutigen Pflanzenkunde“ läßt sich der berühmte Forscher über sein Phylogenetisches (oder Phylogenetisches)

Museum, zu dem an Goethe's Geburtstag (28. August) der Grundstein gelegt worden ist, folgendermaßen aus: Das Phylogenetische Museum soll eine öffentliche Schauanstalt sein und folgenden Zwecken dienen: Förderung des Verständnisses und Interesses an der modernen Entwicklungslehre, insbesondere desjenigen Zweigs, den ich 1856 unter dem Begriffe der „Stammesgeschichte oder Phylogenie“ zu selbständiger Geltung gebracht habe. Die Einsicht in das natürliche System der Organismen, die Erkenntnis ihrer Stammeswandlung in Form von Stammbäumen, soll durch Zusammenstellung geeigneter Präparate, Gegenstände und Bilder, mit kurzen Erläuterungen, gefördert werden. Eine planmäßige Typenammlung soll zu diesem Zwecke eine Auswahl von besonders geeigneten Formen des Tierreichs und des Pflanzenreichs in ihren gegenseitigen Beziehungen zusammengestellt vorliegen. Eine Anthropologische Sammlung soll als wichtiger Teil die Frage von der Stellung des Menschen in der Natur“ erläutern und die Abstammungslehre oder Völkergeschichte in ihrer Anwendung auf den Menschen dabei besondere Berücksichtigung finden; deren empirische Beweismittel aus den Gebieten der Paläontologie, der vergleichenden Anatomie und Ontogenie, der Ethnologie und Soziologie sollen durch Zusammenstellung geeigneter Präparate und Bilder anschaulich vorgeführt werden. Als Mutter im großen Stil handelt dabei der großartige Naturerbst im British Museum of Natural History (in South-Kensington, London) vor. Eine Sammlung von Gemälden und von anderen Gegenständen der bildenden Kunst (Mägen, Statuen, Diplome u. a.) die mit im Laufe meiner schätzbaren Betätigung an der Universität Jena bereichert worden sind, soll dem Phylogenetischen Museum als persönliche Sammlung an besten Stoff angehängt werden. Ein Genetisches Archiv soll die zahlreichen Handschriften, Zeichnungen und Urkunden aufbewahren, die ich im Laufe eines halben Jahrhunderts gesammelt habe, insbesondere den umfangreichen, teilweise sehr wertvollen Stammbäumen, den ich mit vielen namhaften Naturforschern und anderen Gelehrten und Gelehrten habe. Die Mittel des Museums bestehen in einem Gründungskapital von 100 000 Mk. und einem Unterhaltungskapital, das sich zur Zeit auf 20 000 Mk. beläuft. Für das letzte werden die Sammlungen freiwilliger Beiträge noch fortgesetzt. Dem Beispiele anderer Museen zufolge werden die Namen derjenigen Förderer des Unternehmens, die eine Summe von mindestens 1000 Mk. hätten, auf eine besondere Gedenktafel im Museum als „Ehre Mitglieder des Phylogenetischen Senats“ eingetragen werden. Das Statut der Universität Jena ist amtlich beantragt, die Beiträge einzusammeln, und den Oberrath zu erstellen. Der Bau soll so rasch besichtigt werden, daß er im Sommer nächsten Jahres seiner Bestimmung übergeben werden kann. Die Biologische Gesellschaft des Reichs und die Interessierten an den Schöpfungen der Natur, insbesondere an den „Kunstformen der organischen Welt“ — soll gefördert werden durch Ausstellung zahlreicher Bilder und Modelle, namentlich vergrößerter Darstellungen mikroscopischer Gegenstände, die wegen ihrer geringen Größe oder Seltenheit dem Beobachtern meistens unbekannt sind. Kunst und Wissenschaft sollen dabei vereinigt sein zu ästhetischen Genüssen und zur religiösen Erhebung (im höchsten Sinne) beitragen. Die folgende Korallenkollektion, die ich selbst auf meinen drei Tropenreisen, 1873 im roten Meere, 1881 in Indien, 1901 in Anilulide (Singapore, Java, Sumatra), zusammengebracht habe, und die jetzt in jenseitigen ihrer Art in Europa gehört, soll einem hervorragenden Naturwissenschaftler, dem ich die Mittel zur Verfügung stelle, zur Verfügung gestellt werden. Ich übergebe ihm zu diesem Zwecke meine eigene reichhaltige Privatbibliothek, die im Laufe von 40 Jahren durch zahlreiche Geschenke und Ankäufe einen sehr ansehn-

lichen Wert und Umfang gewonnen hat (den besonderen zoologischen Teil meiner Bibliothek hatte ich bereits vor 24 Jahren der hiesigen zoologischen Anstalt bei ihrer Einweihung geschenkt).

Adolf Hurstwängler. * Adolf Hurstwängler, der bekannte Münchener Biologe, ist in München gestorben. Er hatte sich im Auftrage der bayerischen Regierung nach Griechenland begeben, wo er erkrankte und in Athen seinen Tod fand. Er ist am 30. Juni 1868 in Freiburg i. Br. geboren, habilitierte in Freiburg, Leipzig und München, war 1878 bis 79 bei den Ausgrabungen in Olympia tätig, habilitierte



Professor Hurstwängler.

sich 1879 an der Universität Bonn und erhielt 1880 eine Anstellung an den königlichen Museen in Berlin, wo er 1884 zum außerordentlichen Professor an der Universität ernannt wurde. 1894 wurde er als ordentlicher Professor an die Universität München berufen, später auch zum Honorarprofessor des Museums für Geschichte ernannt. 1901 unterrichtete er im Auftrage des Prinzregenten von Bayern Ausgrabungen am Älftenstempel in Mexiko, und vom März bis Mai 1903 leitete er die Aufdeckung des alten Dschomomos. Er hat eine große Anzahl kunsthistorischer Arbeiten veröffentlicht.

Biologischer Unterricht. Die Frage des biologischen Unterrichts in den höheren Lehranstalten hat sich in letzter Zeit ein lebhaftes Interesse zugezogen. Neuerdings hat die Angelegenheit durch den Minister sollte eine wesentliche Förderung erfahren durch einen Erlaß, in dem der Unterricht des biologischen Unterrichts in den Oberklassen der höheren Lehranstalten ausgedehnt wird. Überdies ist durch einen weiteren Erlaß bestimmt worden, daß bei der Prüfung der Kandidaten, welche die Befähigung für Botanik und Zoologie nachweisen wollen, auf die biologischen Gesichtspunkte besonderer Wert zu legen ist. Denselben Bestimmungen kommen die Vorlesungen entgegen, die im

Wir empfehlen unsere Schaufenster zu besichtigen.

Aeusserst preiswert

verkaufen wir bei ganz hervorragender Auswahl die neuesten und schönsten

Unsere Waren sind sehr solide und übernehmen wir für deren Güte jede Garantie.

Kleiderstoffe

glatte Gewebe, in schwarz und allen Modifarben, sowie Fantasiestoffe einfacher bis feinsten Art.

Kostümstoffe

für Jackenkleider und Röcke, Herrenstoffmuster in jeder Geschmacksrichtung.

Damentuche

größte Neuheit für Paletot-Kostüme, hochelegante, glanzreiche Qualitäten in schwarz und farbig.

Blusenstoffe

in Woll- und Seide, aparte Karos und Streifenmuster, Blusensammelte in neuesten Dessins.

Seidenstoffe

schwarz, weiss und farbig für Braut- und Gesellschaftskleider in glatt und gemustert.

Jacketts

aus vorzüglichem Eskimostoffen, sowie in Seidenplüsch, Astrachan, Brotschwarz u. Seal, hochparto Façons.

Abendpaletots

und Kragen in den schönsten Lichtfarben aus Tuch und Fantasiestoffen.

Frauenmäntel

neueste Façons in allen Weiten. Uebergangs-Paletots in englischen Stoffen, enorme Auswahl.

Kostüme

mit langen Jacketts, sowie Luft- u. kurze anschließende Façons. Kostümröcke aus modernsten Stoffen.

Woll- u. Seiden-Blusen

hochparto Façons. Einfache Hausblusen. Garnierte Kleider in Seide u. Woll. Morgensröcke.

Elegante Besätze. * Kurzwaren. * Schneidereiartikel.

Mädchenkleider

in allen Grössen, Blusen, Röcke, Jacketts, Backflisch-Kostüme, Jacketts, Kleider.

Knabenanzüge

Paletots, Pelermans, Gestrickte Schulanzüge in allen Grössen.

Handschuhe

in Stoff und Leder für Damen, Herren und Kinder. Damen-Gürtel, Taschen, Schirme.

Strümpfe und Socken

in soliden, haltbaren Qualitäten. Strickgarne in bestbewährten Fabrikaten.

Unterröcke

in Seide, Woll- und Baumwolle. Schürzen, Unterröcke, Korsos, Korsettschoner.

Gardinen, Stores, Vitragen, Dekorationen, Tischdecken, Teppiche, Läuferzeuge, Metallbettstellen.

Besondere Preisangaben unterlassen wir, da sich die Billigkeit der Waren doch nur bei gleichzeitiger Besichtigung derselben ergibt.

Brummer & Benjamin,

22, 23 Gr. Ulrichstr. 22, 23.

Gratis erhält jeder

1 Brosche oder **1 Krawattennadel**

mit seinem eigenen Bild,

der sich von heute bis

31. Oktober d. Js. inkl.

eine Aufnahme in unserem Atelier bestellt.

Glanzbilder: 12 Visites 1⁹⁰ 12 Cabinets 4⁹⁰

Mattbilder: 12 Visites 4⁰⁰ 12 Cabinets 8⁰⁰

Geöffnet an Werktagen 8-7 Uhr. Sonntagen 8-2 Uhr.

Photographisches Atelier

Samson & Co.,

Poststr. 9/10, Halle a. S. vis-à-vis dem Kaiserdenkmal.



DER TROUBADOUR ging früher von Ort zu Ort, Balladen singend. Er war es, der im Mittelalter Unterhaltung bot. Der Troubadour unserer Tage ist der Edison-Phonograph. Er wandert nicht von Haus zu Haus, von Schloss zu Schloss, sondern jedes Haus und jedes Schloss hat seinen eigenen Troubadour.

Ihr Ur-Ur-Urgrossvater, der Ritter, hielt sich einen Sänger, der ihn in Mussestunden unterhalten sollte. Sie können mit weit geringeren Kosten sich einen besseren Sänger halten, einen von höherem Range und mit grösserer Unterhaltungsabgabe, wenn Sie einen Edison-Phonographen haben.

Die Lieder, die er singt, die Stücke, die er spielt, sind das Beste aus aller Welt und aus allen Zeiten. Die Darbietungen jedes Künstlers, der Scherz jedes Komikers, alles ist gebannt auf bequeme Weisen, die man hören kann, wann man will, ohne jede Beschränkung.

Edison-Goldgussplatten M. 1.- pro Stück.
Edison-Phonographen von M. 45.- an.

Händler gesucht, überall, wo wir noch nicht vertreten. Kataloge versenden wir kostenlos.

Edison-Gesellschaft m. b. H.
Berlin N. 39, Sünder 166.

Kaisersäle.

Montag den 14. Oktober, abends 8 Uhr

Brahms-Gedenkteiler

der Neuen Sing-Akademie
(Leitung: W. Würschmidt)
und des Winderstein-Orchesters
(Leitung: Hans Winderstein).

Programm: Variationen über ein Thema von Haydn. Symphonie Nr. 1, C-Moll. Akademische Fest-Ouverture. Chorwerke: Nanie und Schicksalslied.

Karten zu Mk. 3.10, 2.10, 1.55 und 1.05 in der Hof-Musikalienhandlung Heinrich Hothan, Grosse Ulrichstrasse 36. — Dieselbst Karten für zuzuhörende Mitglieder der Neuen Sing-Akademie. Die Abonnenten der Philharmonischen Konzerte haben Vorkaufprivileg.

Geschäfts-Eröffnung.

Einen hochverehrten Publikum von Halle zur Mitteilung, daß ich das Restaurant St. Brauhausstrasse 15

„Zum gemütlichen Fritz“

übernommen habe.

Für gut gepflegte Biere und div. andere Getränke werde ich mich bemühen und bitte ich das hochverehrte Publikum, mich in meinem Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen.

Geschäftsinhaber
Fr. Hoffmann und Frau.

Stadt-Theater Halle a.S.

Direktion Hofrat M. Richards.
Sonntag den 13. Oktober 1907.

Nachmittags:

3. Fremdenvorh. zu ermäßig. Preisen.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Die lustige Witwe.

Operette in 3 Akten (teilweise nach einer fremden Grundidee) von Victor Léon und Leo Stein.

Musik von Franz Lehár. (Ohne Ouvertüre.)

Regie: Karl Stahlberg.
Dirigent: Josef Bach.

Personen:

Baron Mirka Jeta, portugiesischer Gesandter in Paris
Walbert Leuz, Valencienne, f. Frau Alice v. Voet.
Graf Danilo Tanti, lombard. Gefandtschatssekretär, Leut. v. Kav. i. R.
H. Sandberg, Hanna Glawari, G. Klerlein, Gamble de Rolland, Julius Bardi, Siccome Casco, Dr. Müllersohn, Raoul de Saint-Étienne, D. Etiennef. Sopranomisch, portugiesischer Konsul Ernst Hübner, Espinasse, seine Frau, E. Kreydenzimer, Kromay, portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

portugiesischer Gefandtschatsrat, R. Nonnenbruch, Olga, seine Frau, Witte Wreda.

Pflichtig, portugiesischer Oberst in Pension, Emil Käßner, Paulonia, seine Frau, Blasi, Walter, Reigis, Kamfildt, bei.

Bel Paul Sommer
Leipzigstr. 14.
I. u. II. Etg.

erhält jeder bei bequemer Abzahlung Möbel u. Waren aller Art.

Abzahlung Möbel u. Waren aller Art.

Einzelne Möbel Anzahlung 2 Mark.

Möbel, Zimmer-Einrichtungen Anzahlung 5 Mark.

Möbel in allen Holzarten.

Neuhelton Herren-Anzüge Anzahlung 5 Mark.

Topptische, Tischdecken, Gardinen, Portieren, Kinderwagen Anzahlung 2 bis 5 Mark.

Feder-Betten, Sportwagen Anzahlung 2 bis 5 Mark.

Schuhe, Stiefel, Damen-Konfektion, Kleiderstoffe.

Restaurant Kronprinz Wilhelm
Halberstädter Straße 8, Ecke Volkmannstraße.
Heute Anstich von Pfungstädter Bock Ale.
Früh Speckhuhn und Ragout fin.
Hermann Horn, Hochachtungsvoll

Lichtenhainer Krug.
Hierdurch zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich mein Geschäft nach wie vor in bisheriger Weise weiterführe, und bitte um ferneres geneigtes Wohlwollen.
Hochachtungsvoll
Ww. A. Hempel.

Mittepunkt, Nicolaistraße 12, I.
Sonntag den 13. ds. Mts.
Humorist Hamel. Schlager: Der Baumeister. Warme Küche bis nachts 12 Uhr.

Ammendorfer Schützen-Gesellschaft
im Goldenen Adler.
Sonntag den 13. und Montag den 14. ds. Mts., von nachmittags 3 Uhr ab
Großes Geflügel-Ausschießen.
Freunde und Gönner sind hiermit freundlich eingeladen.
Der Vorstand.

Eröffnung!
Hiermit zur gefälligen Kenntnis, daß ich mit heutigem Tage Brüderstraße 15, I. Etage, ein Restaurant und Café

„Zum Maxim“
eröffnet habe. Mit der Bitte, mein Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen, zeichne
Hochachtungsvoll
Frau Dr. Hedwig Frede.

Tanzunterricht.
Mitte Oktober beginnt der erste Winterkurs meines Tanzunterrichts nach Anleitung über Körperhaltung und Umgangformen in den Kaiserjahren.

Im Besitz sämtlicher neuen Tänze.
Zur Annahme gefälliger Anmeldeungen bin ich in meiner Wohnung bereit.
Hermann Wipplinger, Forsterstrasse 50, I.
Seit 1880 Tanzlehrer der Oberrealschule Leipzig.

Oststädter Gesellschaftshaus,
Inhaber G. Sonntag, Büschdorferstraße.
Hallester der Stadtblöde.
Von 4 Uhr an
Konzert
des Künstler-Quartetts
„Lysistrata“.
Dir.: Hof. Marg. Brumby.
(3 Herren, 1 Dame).
Eintritt frei. Kein Sammeln.

Kränzchen
in Freyberg's Garten.
Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

Restaurant Friesenschlößchen
Friesenstr. 10.
Heute Sonntagabend u. Sonntag
Gr. Hähnchen-Auskegeln
mit musikalischer Unterhaltung
des neuesten Musik-Automaten.
Hierzu lädt ergebenst ein
Walter Schrioth.

ELDORADO
Hl. Mauritiusstr. 10.
Gutgepf. Biere, ff. Weine
von nur ersten Säulern.
— Angenehme Kellerei. —
Flotte Bedienung.

Restaurant-Eröffnung
Büschdorferstr. 9.
Bürgerl. Mittagstisch à 40 Pfg.
Sonntag 60 Pfg.
Küchensoll Fr. Kettner.

Gasthaus Radewell
Sonntag den 13. ds. Mts.
von nachmittags 4 Uhr an
Kränzchen
des Schützen-Vereins „Eiserterler“.
ES lädt freundlichst ein
Der Vorstand.

Restaurant z. Turnerschlosschen
Heute Sonntag, 13. ds. Mts.
Gr. Familienabend,
wogegen ergebenst einladet
G. Mönch.

Zum Braustüb'l,
Poststraße 18 (Ecke Rathausstr.).
Auskunft der Brauerei G. Baner.
Kräftiger Mittagstisch.
Abends Stamm zu kleinen Preisen.

Zum Schultheiss,
Merseburgerstraße 10,
Telephon 1075.
Neue Bewirtschaftung,
hält sein Lokal nebst Saal und
Vereinszimmern, ausgestattet mit
vorzüglichem Piano, bei feinsten
Bedingungen bestens empfohlen.

Kaiser-Panorama Tirol.
Grosslochner, Vanodiger Gruppe.
Verein Ziergarten.
Montag d. 14. Okt., abends
8 Uhr Sitzung im Restaurant
Zoolog. Garten, zu welcher die
Mitglieder mit ihren Damen ein-
geladen sind.
Herr Direktor Dr. Brandes hält
einen Vortrag über den Hagenbe-
cken Tierpark in Stellingen und
über das Projekt eines Zoologischen
Gartens in Mühlheim.
Um zahlreichem Besuch bittet
Der Vorstand.

